Handlungssituation:

Die fünf Schüler John, Andy, Allison, Claire und Brian haben sich für ein Praktika beworben. Alle sollen während einem entspannten Mittagessen mit dem Chef und einem Mitarbeitervertreter die Bewerbungssituation meistern. Alle haben ein schwieriges Essensverhalten, dass für die erfolgreiche Bewerbung neben den Chancen auch erhebliche Risiken birgt.

**Arbeitsauftrag I:**

1. Beobachtet die Schüler und sammelt Adjektive, die deren Verhalten beschreiben. Filmausschnitt „The Breakfast Club“ <https://www.youtube.com/watch?v=v0L-6yP8xEI>

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Rüpel**  **JOHN** | **Muskelprotz ANDY** | **Ausgeflippte**  **ALLISON** | **Prinzessin**  **CLAIRE** | **Streber**  **Brian** |
| aufdringlich | beliebt | schüchtern | verwöhnt | altklug |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. Beschreibt, wie einer der o.g. Schüler sich in einer typischen Bewerbungssituation verhalten könnte.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

OHF Welche Essensrituale und Nahrungsmittel schreibt ihr welchen Schülern auf dem Foto zu. (geeignete Fotos aussuchen)

**Arbeitsauftrag II:**

1. Welche Essgewohnheiten allgemein könnten vom zukünftigen Arbeitgeber
2. positiv bzw.
3. negativ aufgefasst werden?

Erstellt eine Positiv-Negativ-Liste für jeweils einen Schüler (informieren).

1. **Standpunktrede:** Sollte ein Arbeitgeber vom ersten Eindruck einer Person auf die Persönlichkeit und ein mögliches Arbeitsverhalten schließen? (🡪 Technik Standpunktrede)
2. Plant, wer in eurer Gruppe welchen Schüler beobachten wird. (planen, entscheiden))

Füllt die Teller mit dem beobachteten Essensinhalten.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Rüpel**  **JOHN** | **Muskelprotz ANDY** | **Ausgeflippte**  **ALLISON** | **Prinzessin**  **CLAIRE** | **Streber**  **Brian** |
|  |  | Toast |  |  |
|  |  | Zucker |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. Was sagen die Essgewohnheiten über die einzelne Person im Filmausschnitt aus

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Rüpel**  **JOHN** | **Muskelprotz ANDY** | **Ausgeflippte**  **ALLISON** | **Prinzessin**  **CLAIRE** | **Streber**  **Brian** |
| a) hinsichtlich Auswahl der Nahrungsmittel |  |  |  |  |  |
| b) Zubereitung der Nahrungsmittel |  |  |  |  |  |
| c) Die Art und Weise, wie die Mahlzeit verzehrt wird |  |  |  |  |  |

**Arbeitsauftrag III:**

1. **Ritual Kurzdefinition:** Ein Ritual ist eine nach vorgegebenen Regeln ablaufende, meist formelle und oft feierlich-festliche Handlung mit Symbolgehalt, und wird häufig von bestimmten Wortformeln und festgelegten Gesten begleitet. Ein Ritual kann religiöser oder weltlicher Art sein wie ein Gottesdienst, eine Begrüßung, eine Hochzeit oder eine Aufnahmefeier. Rituale begleiten das menschliche Leben und gehören zur Natur des Menschen. Rituale gibt es in allen Kulturen und in den verschiedensten Lebensbereichen, sie begleiten und strukturieren das Leben. © Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik

Begründet, ob man bei den beobachteten Essgewohnheiten von einem Ritual der Schüler sprechen kann?

1. Vergleicht Eure persönlichen Wünsche mit den Gegebenheiten der Arbeitswelt nach der Placemat-Methode.
2. Wählt den Schüler mit dem auffälligsten Essverhalten und entwickelt eine Empfehlung, um seine Essgewohnheit bestmöglich in o.g. Bewerbungssituation darzustellen.

**Vorüberlegung:**